

Der Oberfinanzpräsident Berlin

- Devisenstelle -

General-Staats-Kasse.
20-FEB-1943

Berlin C 2, 18. Februar

19 43

Neue Königstr. 61-64
Fernsprecher 52 00 14

Schalterstunden: 9 bis 13 Uhr
Sonntags: 9 bis 12 Uhr

Im Schriftwechsel anzugeben:

Sachgebiet: 30

Nr.: KN 446 637

Akte:

praes

resp

An die

Generalstaatskasse

B e r l i n C 2

Hinter dem Gießhause 2

Die Deutsche Bank, Berlin W 8, teilt mir mit Schreiben vom 15. Februar 1943 -Abt. Ausland 2 N - mit, dass die Bezüge für Herrn Dr. Wolfgang Hagemann, Mitarbeiter des Deutschen Historischen Institutes in Rom von der Generalstaatskasse auf sein Konto "Dienstbezüge" bei der Deutschen Bank, Berlin, überwiesen werden. Da Herr Dr. Hagemann zur Wehrmacht einberufen ist, wird sein Konto bei der Deutschen Bank auf Anordnung des Herrn Reichswirtschaftsministers seit seiner Einberufung zur Wehrmacht als Inlandskonto geführt.

Ich bitte, künftige Überweisungen nicht mehr zugunsten des "Dienstbezügekontos", sondern zugunsten des Inlandskontos des Herrn Dr. Hagemann vorzunehmen.

Im Auftrag

Preußische Generalstaatskasse

Berlin C.2, den 21. Februar 1943

Urschriftlich

an

das Deutsche Historische Institut in Rom
Verwaltungsstelle B E R L I N

in Berlin N.W.7

Charlottenstraße 42

zur gefl. Kenntnissnahme mit der Bitte, uns mit entsprechender Anweisung zu versehen.

*z. Ver. Gend. Fall
Rom
F.d.
J. Hagen*

W. Hagen

H. Hagen

Din 476 A 4